

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Fragen zu Name und Organisation

Wofür steht der Name COMUNDO?

CO steht für das Gemeinsame, **MUNDO** steht für die Welt.
Bei und mit COMUNDO engagieren wir uns gemeinsam für eine Welt mit mehr Gerechtigkeit.

Wie gross ist COMUNDO?

COMUNDO beschäftigt per 31. Dezember 2014 rund 200 Mitarbeitende; davon sind ca. 120 Personen als COMUNDO-Fachpersonen im Süden tätig. Im Norden teilen sich 82 Mitarbeitende 52.2 Vollzeitstellen

Wer trägt COMUNDO? Organisatorisch, finanziell, ideell?

Die Organisation umfasst die drei Trägervereine Bethlehem Mission Immensee (BMI) in der Deutschschweiz sowie E-CHANGER und Inter-Agire in der französischen bzw. in der italienischen Schweiz. Diese tragen COMUNDO auch ideell.
COMUNDO finanziert sich aus Spenden und Legaten sowie aus Beiträgen von Organisationen. Zusätzlich erhält die Organisation über DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) Bundesgelder.

Unterstützt COMUNDO Projekte oder ausschliesslich Fachpersonen?

COMUNDO unterstützt – wie bis anhin – Fachpersonen, und keine Projekte wie beispielsweise den Bau von Gebäuden, Brunnen etc.

Welche Qualitätskriterien erfüllt COMUNDO?

COMUNDO wurde in diesem Jahr mit dem ZEWO-Gütesiegel rezertifiziert. „Hilfswerke, die von der ZEWO geprüft sind und die strengen Anforderungen erfüllen, erhalten das ZEWO-Gütesiegel. Sie werden von der ZEWO regelmässig auf die Einhaltung von Standards kontrolliert.“ (Auszug aus der Website von ZEWO)

Die geprüften Standards beinhalten Kontrollen in den Bereichen Gemeinnützigkeit, Führung & Organisation, Mittelverwendung, Rechnungslegung & Revision, Transparenz und Führung & Kommunikation.

*Zusätzlich besitzt unsere Geschäftsstelle Fribourg das **EDUQUA-Label**. Dies bedeutet, dass diese Geschäftsstelle im Bereich Bildung folgende Qualitätskriterien erfüllt:*

- Angebote, die den Bildungsbedarf und die Bildungsbedürfnisse der Kundinnen und Kunden befriedigen*
- Nachhaltiger Lernerfolg der Teilnehmenden*
- Transparente Darstellung der Angebote und pädagogischen Leitideen*
- Kundenorientierte, ökonomische, effiziente und effektive Leistungserbringung*
- Engagierte Auszubildende, welche fachlich, methodisch und didaktisch auf dem neuesten Stand sind*
- Bewusstsein für Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle*

COMUNDO ist ferner Mitglied von Unité, dem Dachverband der in der Entwicklungszusammenarbeit tätigen Organisationen.

Inhaltliche Fragen

Welche Ziele verfolgt COMUNDO?

Mit COMUNDO verfolgen wir die folgenden Grundsätze und Ziele:

- *COMUNDO fokussiert in den Einsatzländern auf den direkten Erfahrungsaustausch zwischen den Fachpersonen und den Partnerorganisationen vor Ort.*
- *Diese Zusammenarbeit stärkt nicht nur die Partnerorganisationen vor Ort, sondern verbessert direkt die Lebensbedingungen der am Prozess beteiligten Bevölkerungsgruppen.*
- *In der Schweiz fördert COMUNDO mit Sensibilisierungsaktivitäten das Bewusstsein für globale Zusammenhänge und die Mitverantwortung zum Handeln.*

Zurzeit sind rund 120 COMUNDO-Fachpersonen im Rahmen des gemeinsamen Programms in Ländern Lateinamerikas, Afrikas und Asiens in der Personellen Entwicklungszusammenarbeit tätig:

Wir arbeiten in Bolivien, Brasilien, Burkina Faso, Ecuador, Kenia, Kolumbien, Nicaragua/El Salvador, Peru, in den Philippinen, in Sambia und Simbabwe.

Das Programm in El Salvador läuft per Ende August 2015 aus. Ab 2017 werden keine Einsatzleistenden mehr nach Simbabwe, Ecuador und Brasilien vermittelt. Die Konzentration auf acht Länder und rund 100 COMUNDO-Fachpersonen hat zum Ziel, mit möglichst wenig finanziellen Mitteln eine optimale Wirkung vor Ort zu erzielen und die Nachhaltigkeit der Arbeit in den Einsatzländern zu erhöhen.

Welches sind die inhaltlichen Schwerpunkte von COMUNDO?

COMUNDO fokussiert sich in der Arbeit auf weltweite soziale Gerechtigkeit, d.h. weltweite soziale und ökonomisch Fairness. Dabei arbeitet die Organisation an folgenden zentralen Themen (Transversalthemen), die bei allen Einsätzen, im Programm Nord und in der Administration berücksichtigt werden:

- Gender
- Interkultureller / Interreligiöser Dialog
- Umwelt

Gender

Die ungleichen Machtverhältnisse zwischen Männern und Frauen und ihre ungleiche Beteiligung an Entscheidungen gehören mit zu den strukturellen Ursachen sozialer und politischer Instabilität, die zu Armut führen. Mit dem Abbau des Ungleichgewichts zwischen den Geschlechtern will COMUNDO zu sozialer Gerechtigkeit und nachhaltiger Entwicklung beitragen.

Interkultureller / Interreligiöser Dialog

Für die Mitarbeit in Projekten und Programmen sind kompetente Fachpersonen erforderlich. Fähigkeiten im Bereich der interkulturellen Kommunikation und Offenheit gegenüber fremden Lebenswelten und Kulturen sind Voraussetzung für ein wirkungsvolles Engagement. Interkulturalität ist nötig, um möglichst effektiv in einem kulturell fremden Umfeld wirksam werden zu können. Religion und Spiritualität (nicht nur im Sinne institutionell verfasster Kirchlichkeit) gelten als wesentliche Bestandteile von Kultur und sind in den meisten Tätigkeiten integrierte Bestandteile des Lebens.

Aufgrund ihrer Geschichte sowie ihrer Überzeugung gibt COMUNDO der Religion und Spiritualität in ihrer Tätigkeit die nötige Aufmerksamkeit. Religionen können fördernde, aber auch behindernde Einflussfaktoren für eine nachhaltige Entwicklung sein. In der Projekt- und Programmarbeit nutzt COMUNDO Religion und Spiritualität als mögliche Ressource, setzt sich aktiv mit den Chancen und Risiken von Religionen auseinander und reflektiert deren Rolle im interkulturellen Kontext. Sie fördert das Verständnis zwischen Menschen mit unterschiedlicher spiritueller Orientierung und trägt so zum gegenseitigen Verständnis und zum Zusammenleben im gegenseitigen Respekt bei.

Umwelt

Der Umgang mit der Umwelt sowie der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen spielen eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung von Armut sowie für eine nachhaltige Entwicklung. Globale Themen wie der Klimawandel oder eine zunehmende Verstädterung der Gesellschaft verlangen nach Verhaltensänderungen. Konsumgewohnheiten und eine starke Marktorientierung erhöhen den Druck auf Ressourcen sowie deren Nutzung. Dies führt in vielen Weltgegenden zu sozialen Konflikten zwischen der lokalen Bevölkerung, den Interessen von global tätigen Unternehmen und nationalen Regierungen. In der Mitarbeit in Projekten unserer Partnerorganisationen ergeben sich verschiedene Handlungsfelder. Der Schutz der Umwelt beeinflusst die Inhalte der Arbeit in den Projekten. Mit der Stärkung des Bewusstseins für die natürlichen Lebensgrundlagen, die Aufforstung und den Schutz der Wälder oder ein nachhaltiges Management der Wasserressourcen arbeiten wir in Projekten mit, welche Umwelthanliegen direkt aufnehmen. Aber auch in andern Projekten spielen Umweltthemen eine so wichtige Rolle, dass die Auswirkungen unseres Handelns auf die Umwelt als transversales Thema systematisch überprüft werden.

Fragen zu den Finanzen

Erhält COMUNDO Mittel vom Bund ?

Ja, COMUNDO wird zu rund 40% über die DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) finanziert.

Warum lauten alle Bank- und Postkonten auf Bethlehem Mission Immensee (BMI) und nicht auf COMUNDO?

Die Bethlehem Mission Immensee (BMI) ist aktuell der Rechtsträger. COMUNDO wird spätestens per 01.01.2017 zu einer eigenen Rechtskörperschaft.

Wie werden die Mittel von COMUNDO verwendet?

COMUNDO ist im Besitz des ZEWO-Gütesiegels. Das ZEWO-Gütesiegel bestätigt, dass COMUNDO seriös arbeitet und die Spenden sorgfältig verwendet werden. Mehr als 70 % der Mittel fließen direkt in unsere Projektarbeit im Süden sowie in unsere Bildungs- und Sensibilisierungsarbeit im Norden (siehe Jahresbericht 2014). Für die Beschaffung eines Spenden-Frankens setzte COMUNDO im Jahr 2014 rund 17 Rappen ein. Für administrative Aufgaben - wie z.B. die Planung des Programmes 2015-2020 - wurden im vergangenen Jahr 15 % aufgewendet.

Wie wird sichergestellt, dass meine Spende im Süden auch ankommt?

COMUNDO leistet in ihrer programmatischen Süd-Arbeit keine Zahlungen an Drittorganisationen, sondern führt Transaktionen ausschliesslich an die Fachpersonen aus, welche mit COMUNDO im Anstellungsverhältnis arbeiten.

Daher können wir eine Zweckentfremdung Ihrer Spende ausschliessen.

Ihre Spende kommt garantiert an.

Spielt es eine Rolle, auf welches Konto ich meine Spende überweise, wenn ich den Einsatz einer bestimmten Fachperson finanzieren möchte?

Sofern Sie eine bestimmte Fachperson unterstützen möchten, zahlen Sie den Betrag auf das folgende Konto ein und vermerken den Namen der COMUNDO-Fachperson:

*Konto Nr. 60-394-4, lautend auf
Bethlehem Mission Immensee/COMUNDO, 6006 Luzern
IBAN Nr. CH53 0900 0000 6000 0394 4*

Fragen zur Beziehung SMB-COMUNDO

Was verbindet die Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB) und COMUNDO?

Die Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB) hat die Bethlehem Mission Immensee (BMI) im Jahre 2000 gegründet und seither mit Personal und namhaften finanziellen Beiträgen unterstützt. Dies war ein umsichtiger Akt, der die langfristige Weiterführung des Werks im Blick hatte. Heute existieren beide Organisationen nebeneinander und arbeiten für die gemeinsame Vision einer besseren, gerechteren Welt – jede auf ihre spezifische Art. Priester und Brüder der SMB wie auch Einsatzleistende der BMI leben in den Ländern des globalen Südens an der Seite von Menschen, die von Armut und Diskriminierung betroffen sind. Seit 2011 ist die SMB/Verein Missionshaus Bethlehem ein Kollektivmitglied der BMI. Seit Sommer 2012 treffen sich die Verantwortlichen beider Organisationen zu regelmässigen Gesprächen. Bei diesen Treffen werden aktuelle Fragen diskutiert, Anträge zu Händen der Gremien vorbereitet und Informationen ausgetauscht.

Worin unterscheiden sich SMB und BMI voneinander??

Die Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB) ist eine Gesellschaft kirchlichen Rechts mit ca. 100 Priestern und Brüdern als Mitglieder. Eine Mehrzahl von ihnen ist im höheren Alter. Die SMB führt ihr soziales Engagement mit verschiedenen Projekten in der Schweiz weiter und in Ländern des Südens verwirklichen SMB-Priester und -Brüder ihr missionarisches Engagement.

Auf diesem reichen Erfahrungsschatz baut die Bethlehem Mission Immensee auf. So heisst es denn auch im BMI-Leitbild: „Die Missionsgesellschaft Bethlehem (SMB) zeichnete uns während Jahrzehnten mit kontinuierlicher Präsenz bei den Ärmsten und dank intensiver Bewusstseinsbildung in der Schweiz den Weg vor.“ (Art 6). Der Fokus der BMI/COMUNDO liegt auf den dreijährigen Einsätzen von Fachpersonen in Projekte lokaler Partnerorganisationen in Asien, Afrika und Lateinamerika. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf Bildungs- und Sensibilisierungsarbeit in der Schweiz. Die BMI ist als zivilrechtlicher Verein organisiert.

Weitere Informationen zu COMUNDO

Informationen zu COMUNDO erhalten Sie bei allen Geschäftsstellen:

Luzern	Telefon 058 854 11 00	luzern@comundo.org
Fribourg	Telefon 058 854 12 41	fribourg@comundo.org
Bellinzona	Telefon 058 854 12 10	bellinzona@comundo.org

Im Internet unter www.comundo.org